

# Förderpreis

„Innovative Verkehrserziehung  
in der Schule“

## Nähere Informationen

zum Preis und zum Leitfaden für die Bewerbung  
erhalten Sie bei der

Landesverkehrswacht Bayern e.V.  
Ridlerstraße 35a  
80339 München

Telefon: (089) 54 01 33-0  
Fax: (089) 54 07 58 10  
E-Mail: [lvw@verkehrswacht-bayern.de](mailto:lvw@verkehrswacht-bayern.de)



Stiftung

[www.tuev-sued-stiftung.de](http://www.tuev-sued-stiftung.de)



Stiftung



BAYERN

## Der Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“ soll

- beispielhafte Konzepte der Verkehrserziehung in der Schule herausstellen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen,
- die Weiterentwicklung der Projekte in Verbindung mit einer gezielten Evaluierung fördern und
- die Verbreitung der ausgezeichneten Konzepte in ganz Bayern anstoßen.

Damit lassen sich erfolgreiche Ideen, die bislang nur in ihrem lokalen Umfeld positive Wirkung erzeugten, auf eine breitere Basis stellen und zum Nutzen aller Schülerinnen und Schüler in Bayern umsetzen.

## Was beinhaltet der Preis?

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 €\*. Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes;
- Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Ausweitung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.

\* Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen.

## Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Eine Jury, gebildet aus Vertreterinnen und Vertreter der TÜV SÜD Stiftung, der Landesverkehrswacht Bayern e.V. und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

## Wer kann sich bewerben?

Klassen oder Kurse aller Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Fach- und Berufsoberschulen.

## Welche Kriterien werden zugrunde gelegt?

Ausgezeichnet werden können Projekte, die

- innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schülerinnen und Schülern enthalten,
- bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- nachhaltig sind und in den einzelnen Klassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur mit dem Thema „Verkehrssicherheit“ auseinandersetzen können) und
- auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

## Anhaltspunkte für Ihre Bewerbung können sein:

- Was findet in unserer Schule an Aktivitäten im Bereich der Verkehrssicherheitsarbeit statt?
- Wer ist an der Planung und Umsetzung beteiligt?
- Gibt es im Rahmen unseres Engagements Kooperationen mit externen Partnern?
- Was ist das Besondere an unseren Aktivitäten?
- Welche Zielgruppen sprechen wir an?
- Können wir Veränderungen dank unseres Engagements feststellen?
- Wie setzen wir unsere Aktivitäten fort?

## Teilnahmehinweise

1. Füllen Sie bitte zunächst das Datenblatt zur Bewerbung aus.
2. Bitte präsentieren Sie Ihr Engagement auf maximal fünf DIN A4-Seiten.
3. Aus Ihrer Darstellung sollen Planung, Realisierung und Nachhaltigkeit der Maßnahmen ersichtlich werden.
4. Weitere Informationen und Projektbeispiele finden Sie im Begleitschreiben.
5. Senden Sie das Datenblatt und Ihre Darstellung des Engagements an:

**Landesverkehrswacht Bayern e.V.,  
Ridlerstraße 35a, 80339 München**

**auch per E-Mail möglich:**

**lww@verkehrswacht-bayern.de**

**Einsendeschluss:  
31. Januar des Folgejahres**